

# UNGLAUBLICH!

**47% Gewinn-Steigerung!**

## ***Aber wir sind „zu teuer“??***

„Der Gewinn nach Steuern erreicht 2,445 Milliarden EUR und liegt damit um 47% über dem Vorjahreswert...“. So schlicht und harmlos beginnt die Siemens-Pressemitteilung vom 13.11.03 anlässlich der Jahres-Pressekonferenz nach Ende des Geschäftsjahres.

Und weiter: „Im Arbeitsgebiet Power war **PG** mit einem Ergebnis von 1,171 Milliarden EUR und einer Ergebnismarge von 16,8% der **ertragsstärkste Bereich** im Siemens-Konzern“.

Wenn die Berliner Werkleitung die Schließung der Rohrleitungsbaus betreibt, dann hat das folglich nichts mit „schlechter Kostenposition“ zu tun! Im Gegenteil – **Siemens-PG schwimmt im Geld**, und **die Rohrleitungsbau-Kollegen haben maßgeblich dazu beigetragen!** Oder will die Werkleitung etwa behaupten, eine Gasturbine funktioniere *ohne* Rohrleitungen?? Na also!

Warum wird trotzdem **sturköpfig** an der Schließung festgehalten? Wir behaupten: Es geht in erster Linie gar nicht um den Rohrleitungsbau – es geht um die **Umsetzung der Siemens-Strategie**, die Siemens-Chef PIERER in verschiedenen Interviews der letzten Wochen formulierte: Samstag wieder als Regelarbeitstag, flexible Wochenarbeitszeit bis zu 45 Stunden ohne Zuschläge, generell niedrigere Löhne und Sozialversicherungsleistungen. Fast alles bei D&N schon verwirklicht!

**Über 600 Kolleginnen und Kollegen haben in den letzten Tagen mit ihrer Unterschrift die Werkleitung nochmals unmissverständlich aufgefordert, den Schließungs-Beschluss zurückzunehmen!** Ob die Werkleitung wirklich die Konfrontation sucht? Wir werden sehen....